

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 109 (2002)

**Heft:** 2

**Artikel:** Innovative Garne dank neuer Technologie

**Autor:** Dürr, Hansjörg

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-677660>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und die verlängerten Reinigungsintervalle. Beim Weben mit Luftpinsenwebmaschinen ließen sich in einer europäischen Weberei durch den geringeren Luftbedarf, der mit der neuen Abzugsdüse gesponnenen Garne, monatlich Einsparungen von fast 4'500 CHF erzielen. Und das bei gleich hoher Garnqualität.

Diese Vorteile erkannten zahlreiche Autocoro Spinnereien. Allein eine italienische Autocoro Spinnerei wünschte den Einsatz der KS K 4 auf fast 2'000 Spinnstellen. Weltweit wurden bisher mehr als 11'000 Spinnstellen mit der neuen Abzugsdüse ausgestattet.

### Zusammenfassung

Marktentwicklungen im modischen Bereich erfordern schnelle Reaktionszeiten. Die kurzfristige Verfügbarkeit und die geringen Anschaffungskosten des Paketes für Belcoro Structured Denim sind entscheidende Vorteile. In Bezug auf Produktivität und Preis setzt das Schlafhorst Paket für Belcoro Structured Denim einen neuen Meilenstein in der Autocoro Technologie. Die Fähigkeit, auf Marktentwicklungen schnell und flexibel zu reagieren, ist ein grosser Vorteil des Konzeptes Autocoro. Diese Flexibilität, verbunden mit dem konsequenten Ausbau des textiltechnologischen Know-hows und modernster Spinntechnologie, wird zukünftig über den Erfolg auf den textilen Weltmärkten entscheiden.

### Information

W. Schlafhorst AG & Co  
Blumenberger Strasse 143-145  
D-41061 Mönchengladbach / Germany  
Telefon: +49 - (0) 2161 / 28 23 32  
Telefax: +49 - (0) 2161 / 28 32 36  
Internet: [www.schlafhorst.de](http://www.schlafhorst.de)

  
Der Vorstand der SVT  
benötigt die E-Mail-Adressen  
der Mitglieder  
Bitte senden an  
[svt@mittex.ch](mailto:svt@mittex.ch)  


## Innovative Garne dank neuer Technologie

Hansjörg Dürr, Saurer Hamel AG, Arbon, CH

**Die Zwirne der C. BEERLI AG sind weltweit gefragt; das renommierte Unternehmen verfügt über eine hochwertige, innovative Stickgarn-Produktpalette. Seit über einem Jahr ist die erste Hamel FST Stickgarnanlage in Betrieb (FST steht für Filament Sewing Thread and Embroidery Yarn) und die Erwartungen des Kunden sind voll erfüllt worden. BEERLI produziert kostengünstige und qualitativ hochwertige Stickgarne für alle Anwendungsbereiche.**

### Ein Name mit innovativem Klang

Die Firma C. BEERLI AG in Thal, Schweiz, ist ein Zwirnerei- und Färbereiunternehmen, das weltweit ein hervorragendes Renommee geniesst. Dahinter steht die Kombination von Tradition, Know-how, Qualität, Marktkenntnis und Weitsicht. Mit verschiedenen Produktionsverfahren werden gezielt Produkte für einen grossen Kundenkreis hergestellt. BEERLI produziert Stickgarne aus Polyester PES und Viskose CV in vielen Nummernbereichen und unterschiedlichen Drehungen. Die wichtigsten Verarbeitungsprozesse in der Produktion sind: Strecken, Spulen, Zwirnen, Färben, Ausrüsten und Umspulen auf verschiedene Endaufmachungen für die Weiterverarbeitung auf Klein- und Grossstickmaschinen.

Die durchgehende Qualitätssicherung in allen Arbeitsschritten garantiert beste Garneigenschaften und hervorragende Spulenqualität. Die hochwertigen BEERLI-Stickgarne finden Verwendung in exklusiven Dessous, modischer Damenoberbekleidung und schöner Folklorebekleidung sowie in allen Bereichen der Konfektion (Kleinstickmaschinen).

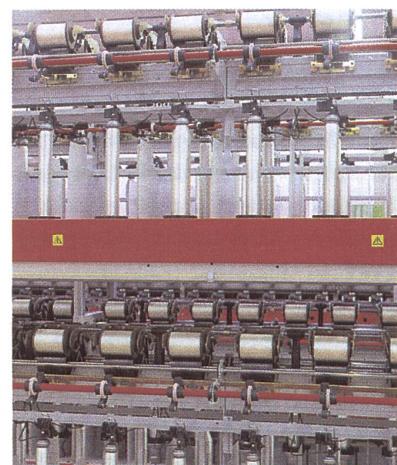
### Innovation fördert Investition

BEERLI investiert gezielt in modernste Produktionsanlagen und dazu zählt auch eine der modernsten Färbereien Europas. Mitte des Jahres 2000 erfolgte die Installation einer Hamel FST



FST-Stickanlage

Stickgarnanlage, bestehend aus 6 Allma FHT Doppeldraht-Zwirnmaschinen mit je 224 Spindeln, und 3 Hamel TritecTwister 225 Dreifach-



Hochdrehen mit FHT

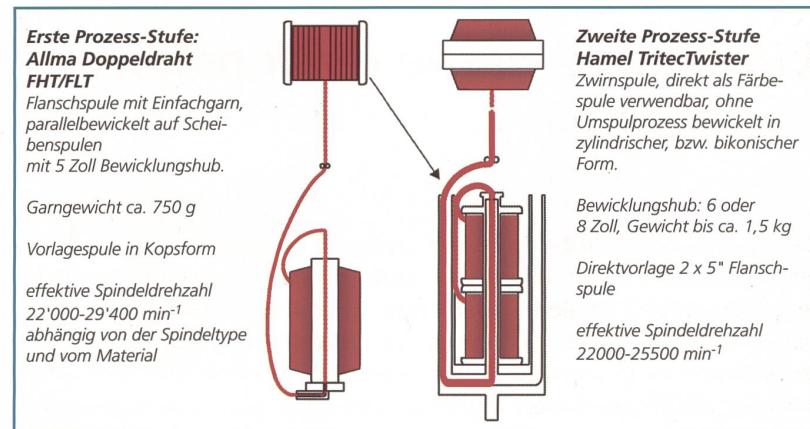
draht-Zwirnmaschinen mit je 160 Spindeln, insgesamt 1'824 Produktionsspindeln. Die Jahressproduktion beläuft sich auf etwa 800 Tonnen Stickgarn, davon entfallen rund 290 Tonnen auf die neue Hamel FST Stickgarnanlage.

### Der innovative Prozess

Das Wissen und die Erfahrung von Allma, Hamel und Saurer Sticksysteme stehen hinter der Entwicklung des neuen und kostengünstigen Verfahrens für die Zweifach Näh- und Stickgarnherstellung.

### Erste Prozess-Stufe: Hochdrehen mit Allma Doppeldraht-Zwirnmaschinen FHT

Streckkopse mit Bewicklungshub 420 mm werden auf der FHT Maschine vorgelegt und hochgedreht. Die Streckkopse werden meistens umgespult oder auf einer Streckzwirnmaschine hergestellt. Die hochgedrehten Garne werden in

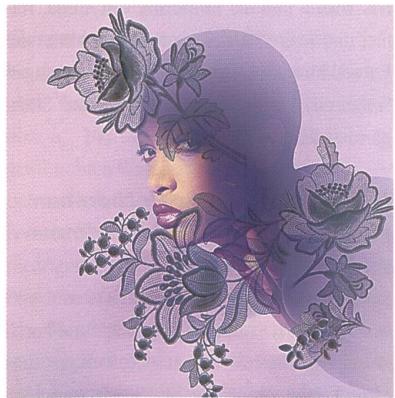
**Zwirnprinzipien**

Parallelwicklung auf die Flanschspulen im Auflauf mit vorgegebener Meterzahl aufgewunden und im Folgoprozess auf dem TritecTwister zu fertigen Näh- oder Stickgarnfärbespulen weiterverarbeitet.

**Zweite Prozess-Stufe: Zwirnen mit dem TritecTwister**

Auf dem TritecTwister werden die Einfachgarn-Flanschspulen direkt vorgelegt. Ein Adapter fixiert die zwei übereinander stehenden Flanschspulen. Die Einfädelung erfolgt pneumatisch mit Fußpedalbetätigung. Die Fadenüberwachung kalibriert sich automatisch beim Maschinenstart. Es sind keine garnbezogenen Einstellungen vorzunehmen. Der Fadenwächter erkennt, wenn eine Zwirnkomponente fehlt und aktiviert den Fadenschneider und die Spulenabhebung. Durch die Zwirnspulenbremse wird das Fadenende fixiert und damit das Abziehen der Garnlagen verhindert.

Die elektronische Servomotorchangierung und die technologisch bedingte niedrige Verarbeitungsspannung auf der Tritec-Spindel machen es möglich, Direktfärbespulen von hervorragender Qualität zu erzeugen.

**Qualitätsstickgarne****Vorteile der neuen Anlage**

Für BEERLI waren folgende Argumente für die Investition mitentscheidend:

- Produktivitätssteigerung von über 70 % im selben Gebäude und mit gleichem Personalaufwand
- signifikante Zwirnkosteneinsparung
- Einsparen des Umspulprozesses durch Direktfärbespulen-Herstellung auf dem TritecTwister
- Verkürzung der Durchlaufzeit um 30 % bedeuten geringere Lagerkosten und schnellere Reaktionszeit am Markt.

**Die Erfahrungen des Kunden**

Die wirtschaftlichen und qualitativen Erwartungen wurden nachhaltig erfüllt und die Hamel FST-Anlage produziert rund um die Uhr kostengünstige, qualitativ hochwertige Stickgarnen für alle Anwendungsbereiche. Durch die hohe Flexibilität und Produktivität der Anlage können Kundenwünsche in kürzester Zeit erfüllt werden. Mit den gelieferten Garnen erreichen die BEERLI-Kunden einen hohen Wirkungsgrad und einen sehr guten Warenausfall auf ihren Stickmaschinen.

**Sonderausstellung 2002**

«Von Gärten und Schlössern – Naturalistische Seiden des 18. Jahrhunderts»

**Öffnungszeiten:**

28. April bis 10. November 2002

Montag bis Sonntag, 14 bis 17.30 Uhr

Abegg-Stiftung

CH-3132 Riggisberg

Tel. +41 (0)31 808 12 01

Fax +41 (0)31 808 12 00

Mail [info@abegg-stiftung.ch](mailto:info@abegg-stiftung.ch)

Internet [www.abegg-stiftung.ch](http://www.abegg-stiftung.ch)

## Von Gärten und Schlössern – Naturalistische Seiden des 18. Jahrhunderts

Üppige Pflanzen mit dünnen Stängeln und übergrößen Blüten und Blättern neben miniaturisierten Schlössern, Pavillons und Parklandschaften zieren Seidengewebe aus dem frühen 18. Jahrhundert, welche die Abegg-Stiftung in ihrer diesjährigen Sonderausstellung vom 28. April bis 10. November 2002 zeigt.

Nur scheinbar der Natur nachgebildet, sind es malerische Umsetzungen von oft exotischen Vorbildern in textile Meisterwerke, die zu den Höhepunkten europäischen Kunsthandswerks gehören. Blumen standen dabei im Mittelpunkt, wie die Ausstellung zeigt, die in rund fünfzig Geweben aus der Zeit um 1730 bis 1745 die Entwicklung der naturalistischen Muster belegt.

Mittels hoch entwickelter Webtechnik konnten komplexe Entwürfe in den feinsten Nuancen ausgeführt werden. Reiche Verwendung von Gold- und Silberfäden verleiht den Seiden zusätzlichen Glanz. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Sammlungskatalog sämtlicher Seidengewebe des Naturalismus in der Abegg-Stiftung.



Seidengewebe mit Flöte spielendem Putto;  
Frankreich, um 1735 bis 1745